



REHA VITA NEWS

Nr. 2 | Oktober 2017



Besuchen Sie
uns auf der
REHA VITA
facebook-Seite.



Die Reha Vita hat ein neues Team, das nun im Umkreis von fünf Kilometern regelmäßig mobil zu Patienten unterwegs ist. Hier Logopädin Beatrice Töpfer unterwegs im nagelneuen VW Up.

Unser Team kommt auch ins Heim und Haus

Die demografische Entwicklung wirkt sich auf vielfältige Weise auf den Rehabedarf aus. So werden seit Jahren verstärkt **therapeutische Leistungen als Hausbesuch** angefragt. Der Grund: Die Patienten sind zu krank oder altersbedingt zu schwach, um noch selbstständig in die Reha-Einrich-

tung kommen zu können. Immer häufiger wurden die **Therapeuten** deshalb zur Anwendung **in die private Wohnung oder zum Heimplatz** gerufen. Deshalb stockte die Reha Vita beim Personal auf und ist nun im Umkreis von fünf Kilometern **regelmäßig mobil zu Patienten** unterwegs.

Top 3 Themen

- Unser Team kommt ins Heim und Haus
- Berufs begleitende Reha im Test
- Neue Ausbildungschancen



Das mobile Reha-Team:
Die Physiotherapeuten
Christoph Schaefer und
Katja Schmidt ,
die Ergotherapeuten
Maria Ritter und Susann
Weiß sowie Christian
Suckert, Physiotherapeut
(v. l. n. r.).

Vier Physiotherapeuten, zwei Ergotherapeuten und eine Logopädin nutzen vier neue VW Up und fahren damit direkt zum Patienten. Ob in die private Wohnung, das Haus, ins Seniorenheim oder zur Tagespflege – behandelt wird dort, wo der Patient sich aufhält. Die enge Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und dem Personal vor Ort ist dabei selbstverständlich.

Anja Lehmann, die in der Reha Vita ihre Ausbildung zur Bürokauffrau 2001 abschloss, erstellte das Konzept für die **Hausbesuche** und organisiert alles, was dazu gehört. „Anfäng-

lich war das nur eine kleine Aufgabe nebenbei. Jetzt ist ein eigenständiges großes Projekt daraus geworden.“

Sie schickt ihr Team zu Patienten, die bettlägerig bzw. nicht transportfähig sind, im Rollstuhl sitzen oder keine Angehörigen haben, die sie fahren und begleiten können.

Oft sind es **Schlaganfall-Patienten**, die vor Ort umfassend betreut werden müssen. Aber auch **Multiple Sklerose, Demenz oder spezielle neurologische Erkrankungen** erfordern diesen therapeutischen Service. „Der be-



Manuelle Therapie der oberen Extremität: Nun auch mobil möglich



„Wenn ich beruflich in der Stadt unterwegs bin, mache ich das am Besten mit dem Fahrrad“, erzählt Physiotherapeut Matthias Mansfeld. „Da bin ich fast genauso schnell wie mit dem Auto und bleibe auch noch fit dabei.“ Er fährt durchschnittlich 5000 Kilometer jährlich, um seine Patienten zu besuchen.

handelnde Arzt entscheidet, ob eine **Therapie per Hausbesuch** in Frage kommt“, erzählt Anja Lehmann. Er schreibt das Rezept, bestimmt was verordnet und wo durchgeführt wird. „Wir planen dann entsprechend, welche Anwendungen durch wen erfolgen. 90 Prozent der Patienten betreuen wir **auf Dauer mobil**“, zeigt ihre Erfahrung.

Einen qualitativen Unterschied zur Behandlung im Haus gibt es nicht. Viele Hilfsmittel können die Therapeuten mitbringen, größere Geräte lassen sich oft durch Alternativen vor Ort ersetzen. „Auch die häusli-

che Treppe eignet sich zum Beispiel für Gehübungen. Das ist ja auch alltagsgerecht. **Der Therapeut unterstützt** das behutsam.“



Feinmotorik-Training und ...



Kinesiotape-Behandlung: Nun auch mobil möglich

Die VW Up-Flotte der mobilen Therapeuten





Unsere Arbeitswelt hat sich verändert. Wurde vor Jahren eine frühere Verrentung noch staatlich gefördert, um den Arbeitsmarkt zu entlasten, klagen mittlerweile ganze Branchen über Fachkräftemangel. Arbeitgeber tun gut dran, in die Gesundheit der Mitarbeiter zu investieren. So verwundert es nicht, dass uns mittlerweile Firmen gezielt für Gesundheitsförderprogramme anfragen. Unser Team ist dafür qualifiziert. Das Modellprojekt der Rentenversicherung für die **Berufsbegleitende Reha** (siehe Seite 5) bestätigt diese Entwicklung. Wir sind stolz, als eines von deutschlandweit bislang nur zwei ausgewählten Rehakliniken daran teilnehmen zu dürfen.

Ihr Christian Seifert



Unser Team kommt auch ins Heim und Haus



Logopädin Sabine Fastrè bei der Stimm- und Sprechtherapie. Oft lassen sich bei der mobilen Therapie daheim auch unterstützend Alltagsgegenstände nutzen.

Unsere Leistungen im Haus- und Heimbesuch:

Physiotherapie

Krankengymnastik/
Manuelle Therapie,
nach Bobath, nach Vojta,
Elektrotherapie,
Massagen,
Manuelle Lymphdrainage

Ergotherapie

motorisch-funktionelle,
sensomotorisch-perzeptive
und physisch-funktionelle
Behandlungen,
Hirnleistungstraining

Logopädie

Sprach-, Sprech- und
Stimmstörungen
nach Hirnschädigung,
Störungen des
Schluckaktes/
Dysphagie, der Stimme/
Dysphonie/Aphonien
(organisch, funktionell,
psychogen)



Triggerpunkt-Therapie: Nun auch mobil möglich

Haus- und Heimbesuche

Ihre Ansprechpartnerin:

Anja Lehmann

hausbesuche@reha-vita.de

Tel. 0355 48551-46



Im Test: Berufsbegleitende Reha für Rückenschmerz-Patienten

Schlagen auch Sie sich mit wiederkehrenden Rückenproblemen durch den Alltag? Kurzzeitig helfen dann oft eine Spritze vom Arzt oder Schmerzmedikamente.

Notwendig aber wäre eine mindestens dreiwöchige Reha, um nachhaltig zu helfen. Aber am Arbeitsplatz gilt oder fühlt man sich als unabhkömmlich. Langfristig gesehen schadet diese Haltung ungewollt sogar dem Unternehmen. Denn so können die Beschwerden chronisch werden. Für diese „Durchhalter“ gibt es jetzt die Möglichkeit einer **Berufsbegleitenden Reha. Über 12 Wochen** kommt man zweimal pro Woche für **zwei bis drei Stunden** ins Reha-Zentrum und wird intensiv betreut.

Bestandteile der Behandlung sind dabei neben **Einzeltherapie, Sport- und Bewegungsangeboten, Vorträge, Arbeitsplatztraining, aber bei Bedarf auch psychologische Betreuung.** Dazu läuft aktuell ein **Modellprojekt** der Deutschen Rentenversicherung zur **Berufsbegleitenden Rehabilitation (BbR)**. Die Reha Vita Cottbus und eine Berliner Einrichtung sind bis dato zur Erprobung ausgewählt.



Das **Antragsverfahren** läuft **direkt über die Reha Vita**, so dass niedergelassene Ärzte, Betriebsärzte, aber auch die Patienten sich hier direkt melden können. Voraussetzung: Der Versicherte ist arbeitsfähig und darf **nicht krankgeschrieben** sein.

Die Vorteile für den Arbeitgeber liegen auf der Hand. Er muss nicht in Kauf nehmen, dass sein Mitarbeiter immer wieder ausfällt. Viel besser, wenn der Mitarbeiter für eine wöchentliche Therapiezeit freigestellt wird.

Weitere Informationen dazu unter
www.reha-vita.de.

Berufsbegleitende Reha
Ihr Ansprechpartner:
Mario Rönisch
Leiter Rehaverwaltung
mario.roenisch@reha-vita.de
Tel. 0355 48551-15

Die berufsbegleitende Reha bietet die Möglichkeit, ganz nah an den Belastungen des Arbeitsalltags zu therapieren. Ob das Sitzen am PC oder etwa die Arbeit mit dem Autorad – **Haltungs- und Bewegungsschulungen** gehören zum Reha-Konzept.



Rückenprobleme entstehen oft durch falsche Haltung. Dem kann mittels gezielter Stärkung der Rückenmuskeln gegengewirkt werden.





Im Team macht alles noch mehr Spaß



Ob Wakeboarding ...



oder Wasser-Ski ...



Volleyball ...



„Ein Super-Tag!“, bestätigen Anja Krüger (Foto l.), Assistentin der Geschäftsführung und Viktoria Draws, Ausbildungsverantwortliche

Ein gutes Miteinander im Team wird in der Reha Vita großgeschrieben. Das spüren auch die Patienten. Wer nicht nur hart zusammenarbeitet, sondern auch gemeinsam Spaß hat, ist freundlicher. Alljährlich gibt es deshalb unter anderem Teamausflüge.

Romy Christoph, Sporttherapeutin, war diesmal eine der Organisatoren. Sie entschied sich für einen sportbetonten Ausflug zum Wake and Beach Resort am Halbendorfer See: „Dort bin ich mehrmals zum Baden in meiner Freizeit gewesen. Schon lange habe ich auch die Herausforderung beim Wassersport gesucht. Im Team macht dies noch mehr Freude!“

Wer wollte, konnte deshalb Wasserski, Wakeboarden oder Stand up Paddling testen. Aktive und Zuschauer genossen die Action.

Dann wurde auch noch Volleyball gespielt, so dass der kulinarische Genuss auf der Dachterasse wohl verdient war. 38 Reha-„Vitaner“ inklusive Geschäftsführer Christian Seifert waren sich einig: Hier wollen wir nochmal hin!

Der darauffolgende Arbeitstag begann dann mit großem Gelächter. Man erinnerte sich gegenseitig daran, wie mehr oder weniger erfolgreich die jeweiligen Versuche waren, sich in Halbendorf über Wasser zu halten.



Physiotherapeut Thomas Kröning ist berufserfahren. Auf Waterboarding trifft das eher nicht zu. Thomas nahm`s gelassen und hatte Spaß. Dabei war er keine Ausnahme.



Alte und neue Auszubildende sowie Bundesfreiwilligendienstleistende (BFDler) beim traditionellen Kennenlern-Bowling, das auch 2017 wie immer noch vor dem offiziellen Beginn des Ausbildungsjahres stattfand. „Die Teambildung kann nicht früh genug beginnen“, so Ausbildungsverantwortliche Viktoria Draws.

Lust, in einem mehrfach als „**Bester Arbeitgeber**“ ausgezeichneten Betrieb den Grundstein für seine Karriere zu setzen? Wer in der Reha Vita lernt, wird nicht nur top ausgebildet, sondern profitiert auch von vielen **Vorteilen: Gesundheitsprämie, Weihnachtsgeld, extra Urlaubstage zur Prüfungsvorbereitung, kostenlose Nutzung der Trainingstherapie, der Sauna, der Vitakurse** und des Hydrojets sind nur einige davon.

Für den Ausbildungsstart im September 2018 kann man sich ab sofort bewerben zum **Kauffrau/mann im Gesundheitswesen, zum Kauffrau/mann für Büromanagement bzw. für den dualen Studiengang**

mit integrierter Berufsausbildung zum/zur Sportfachmann/frau (IHK), der in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam angeboten wird. Eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben stellt der **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** in der Reha Vita dar. Abi nicht geschafft? Kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Denn was viele nicht wissen – durch den BFD kann man trotz nicht bestandener Prüfung die **Fachhochschulreife erwerben**.

Mehr Informationen unter www.reha-vita-online.de/reha-vita/karriere oder bei Viktoria Draws, Tel. 0355 48551-40, Mail: ausbildung@reha-vita.de



Azubi: Praktikum auf Malta

Claudia Tschuch (Foto), Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen, absolvierte im Mai ein Praktikum in der Verwaltung eines Altersheims auf der Insel Malta. Die Reha Vita unterstützte dieses Praktikum in Zusammenarbeit mit der IHK. Zu Claudias Aufgaben gehörten unter anderem die Pflege der elektronischen Patientendatenbank, das Kontrollieren von Buchhaltungsvorgängen. (Mehr dazu liest man unter www.reha-vita-online.de/reha-vita/azubi-blog.)

Claudia Tschuch: „Ich habe eine Menge Erfahrungen sammeln können, die mir auch für meine Arbeit in der Heimat nützen.“ Claudia, nun auch in Englisch sehr versiert, absolviert das dritte Ausbildungsjahr. Sie wird ihre Ausbildung wegen sehr guter Leistungen vorzeitig im Januar 2018 beenden.

NEU - Arztgespräch zur Rehaberatung/ Antragstellung

Orthopädie: Dienstag 14:00 Uhr

Neurologie: Montag 08:00 Uhr + Mittwoch 7:30 Uhr

Rehazentrum

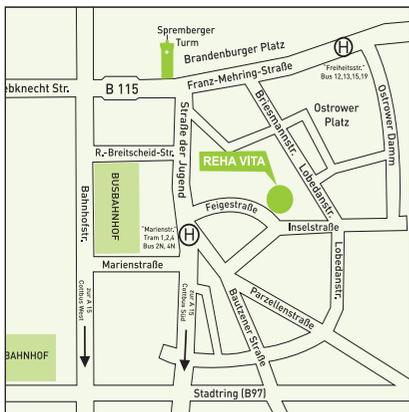
Feigestr. 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 48551-0

Fax: 0355 / 48551-50

das.team@reha-vita.de



Physiotherapie am OSP

Herman-Löns-Str. 1-5

03050 Cottbus

Tel.: 0355 / 28 94 85 30

Fax: 0355 / 28 94 85 53

physio.osp@reha-vita.de



Therapie, Training und Wellness unter einem Dach

- Orthopädische Rehabilitation
- Neurologische Rehabilitation
- Neuro Rehabilitation
- Berufsbegleitende Reha (BbR)
- Prävention der DRV (Betsi)
- Präventionskurse
- 2 Saunen
- Praxis für Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Logopädie
- Rehasport
- Gesundheitssport
- Ernährungsberatung

Impressum

Herausgeber: REHA VITA GmbH | Redaktion: Tudyka.PR

Fotos: Harry Müller, codiarts | Herstellung: www.dprint.de